

KURZ NOTIERT

Führung
im Museum

Penzberg – Das Museum Penzberg – Sammlung Campendonk bietet am Sonntag, 2. Juli, eine öffentliche Führung an. Tanja Jorberg geleitet um 11 Uhr durch die Dauerausstellung zum Maler Heinrich Campendonk. Infos: <https://museum-penzberg.de/>. ab

Sommerfest
im Jugendhaus

Penzberg – Das Team und der Förderverein des Don-Bosco-Jugendhauses in Steigenberg laden für Samstag, 1. Juli, zum Sommerfest ein. Beginn ist um 12 Uhr im Garten, ab 12.30 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt. Die Kinder und Mitarbeiter haben Aufführungen und Spiele geplant. Ab circa 14.30 Uhr gibt es ein Kuchenbuffet. Bei schlechtem Wetter fällt das Sommerfest aus. ab

Sommerfest
von St. Raphael

Penzberg – Der Kindergarten St. Raphael und die Pfarrei Christkönig laden für Sonntag, 2. Juli, um 10.30 Uhr zum Kindergarten- und Sommerfest im Pfarrzentrum in Steigenberg ein. Es gibt Spiele, Hüpfburg und eine Tombola. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. ab

Vortrag
über Nagelpilz

Penzberg – Am Klinikum Penzberg finden am Donnerstag, 29. Juni, zwei kostenlose Vorträge zum Thema Fuß- und Nagelpilz statt. Referentin ist Jutta Lorenzen. Eine Anmeldung ist unter Telefon 0171/4885745 möglich, man kann aber auch spontan vorbeikommen. ab

Vortrag
zu Erziehung

Penzberg – Vortrag bei der Penzberger Volkshochschule (VHS): Am Donnerstag, 29. Juni, spricht Marietta Wander über „Kindliche Wut – elterliche Wut. Wie gehe ich damit (gut) um?“. Beginn: 19.30 Uhr im städtischen Kindergarten/Daserweg. Anmeldung: www.vhs-penzberg.de, Telefon 08856/3615 oder E-Mail info@vhs-penzberg.de.

TSV Penzberg feiert sein 125-Jähriges mit Spaß und Sport auf der Berghalde

Am 18. Juni 1898 gründeten einige wackere Turnbrüder den TSV Penzberg. Genau an diesem Datum fand am vergangenen Sonntag die große 125 Jahre-Feier des Vereins auf der Berghalde statt.

VON FRIEDRIKE WOLFERMANN

Penzberg – Zum Glück war das Wetter hervorragend, trotzdem alle froh, das ein Zelt und weitere überdachte Sitzplätze zur Verfügung standen. War es doch schon am Vormittag ein willkommener Schattenspende für die Ehrengäste, altgediente Mitglieder, die Vereinsführung und andere mehr, die um 11.15 Uhr zur offiziellen Feier angetreten waren.

TSV-Vorsitzende Michaela Schott machte ihren Verein bei der Begrüßung kurz einmal 30 Jahre älter und verlegte die Gründung auf 1868. Bürgermeister Stefan Korpan konnte aus eigener und familiärer Erfahrung einiges beisteuern. „Der TSV hat sich im Kern nicht verändert“, stellte er fest. Aus dem Turnverein wurde ein Sportclub mit acht Abteilungen und mehr als 1600 Mitgliedern mit teilweise kaum zu bewältigendem Ansturm. Neuen Trends wird sich nicht verschlossen und so hat Rathauschef Korpan keine Angst um „seinen TSV“.

Aktive Turnküken

Als Vertreter des Bayerischen Landessportverbands waren Elke Baumgärtner und Franz Schlesinger zum Gratulieren gekommen. Sie überreichten einen Scheck zum Kauf von Sportgeräten. Der Bayerische Turnverband schickte eine Ehrenplakette für 125 Jahre und mit der Abordnung des TSV Iffeldorf war Bürgermeister und Vereinsvorsitzender Hans Lang in Personalunion mit seiner TSV-Stellvertreterin Hildegard Höno angetreten. „Mit sechs Jahren hab ich in der Barbara-Halle mit dem Turnen begonnen“ erzählte Lang und übergab einen Scheck für die Jugendarbeit. Die jüngsten Turnküken zappten sich danach mit einem Tanz durch das TV-Programm für Kinder vom der Sendung mit der Maus bis zu Pippi Langstrumpf.

Platzmäßig im „Mittelteil einer Dreifach-Turnhalle“ ließ Vereinschefin Schott die Geschichte des TSV vom Anfang bis heute kurzweilig mit vielen



Aktive Werbung: Die Turnerinnen präsentierten eine schwingvolle Choreo. Fotos (3): Wolferrmann



Neueste Abteilung: Der TSV bietet nun Sport auf dem Einrad – gekonnt vorgeführt auf der Berghalde.



Von Kollege zu Kollegin: Hans Lang, Vorsitzender des TSV Iffeldorf, gratuliert dem TSV Penzberg und seiner Vorsitzenden Michaela Schott zum Vereinsgeburtstag.

Bildern Revue passieren. Sie erzählte von den sportlichen Highlights und größtenteils positiven Ereignissen. Der gelungene Image-Film des Vereins, der eine neuerliche Festschrift

ersetzt, zeigt in kurzen Abschnitten, welche Sportarten im Angebot sind. Für die TSV-Party am 30. September auf Gut Hub läuft ein Wettbewerb, bei dem alle TSVler und sonstige

Penzberger ihre Ideen unterbreiten können, was der Verein für den Umweltschutz tun kann. „Der TSV 1898 Penzberg bewegt was“, stellte Schott fest – und die Turnerinnen zeigten mit einem Tanz gleich, wie das ausschauen kann.

Show der Sparten

Die Ehrung der langjährigen Mitglieder beendete den offiziellen Teil (Bericht folgt). Die Gäste hatten ausreichend Zeit, sich zu stärken, bevor um 13 Uhr der Outdoor-Funpark mit der trommelnden Samba-Gruppe seine Aktivitäten öffnete. Da gab es viel zu sehen und für alle Altersgruppen auch einiges zum Mitmachen. Die einzelnen Abteilungen präsentierten ihre Sportart von Beachvolley- und Basketball über Badminton und Tischtennis bis hin zu Ropeskipping und Slacklines.

Mail ausprobieren

Alles konnten Interessierte ausprobieren und aus vielen Gesichtern war echte Begeisterung abzulesen. Die größte Sensation war ohne Zweifel die Hüpfburg „Ocean-Fun“ mit der Rutsche ins Wasserbecken – dazu herrschte genau die richtige Temperatur. Vorführungen der Turnerinnen, der Einradtruppe und der Red Pintos mit ihrem Linedance waren mehr zum Zuschauen, auch wenn die Aktiven mehrfach zum Mitmachen zur flotten Musik aufriefen. Doch die „Essensmeile“ rief und viele ließen sich die Speisen vom Grill oder den Kuchen schmecken.